



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt
im Rahmen der Testentwicklung zu den weiterentwickelten Bildungsstandards
eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)**

mit 55% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten, voraussichtlich **befristet für 4 Jahre, gem. § 2 Abs. 1, Satz 1 WissZeitVG**, Entgeltgruppe 13 TV-L HU.

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die die Länder der Bundesrepublik Deutschland bei der Weiterentwicklung der Bildungsqualität ihrer Schulsysteme unterstützt. Das Institut zeichnet sich durch ein Team von insgesamt etwa 100 Kolleg*innen (einschließlich studentische*r Mitarbeiter*innen) sowie ein interdisziplinäres Netz von nationalen und internationalen Kooperationspartner*innen aus. Die Aufgaben des Instituts beziehen sich auf die Entwicklung, Operationalisierung, Normierung und Überprüfung des Erreichens der gemeinsamen Bildungsstandards der Länder. Weiterhin werden grundlagenwissenschaftliche und angewandte Forschungsprojekte durchgeführt, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragen der Bildungsqualität beschäftigen.

Testaufgabenentwicklung am IQB

Einen Arbeitsschwerpunkt des IQB wird in den nächsten Jahren die Entwicklung, Erprobung und Normierung computerbasierter Testaufgaben zu den weiterentwickelten Bildungsstandards im Primarbereich und in der Sekundarstufe I bilden. Dieser Prozess umfasst groß angelegte empirische Studien, in denen die neuen Testaufgaben sowie begleitende Fragebögen repräsentativen Stichproben vorgelegt werden, um auf dieser Grundlage das Testsystem des IQB umfassend zu modernisieren und die Kompetenzstufenmodelle des IQB weiterzuentwickeln. Die neuen Testaufgaben werden in zukünftigen technologiebasierten Studien zum Bildungsmonitoring (IQB-Bildungstrends) zum Einsatz kommen.

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst ...

- wissenschaftliche Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Studien zur Erfassung schulischer Kompetenzen, insbesondere Pilotierungs- und Normierungsstudien zu den weiterentwickelten Bildungsstandards im Primarbereich und in der Sekundarstufe I

- statistische Auswertung von Testdaten mit Modellen der probabilistischen Testtheorie
- wissenschaftliche (auch englischsprachige) Publikations- und Vortragstätigkeit in den Bereichen empirische Bildungsforschung, Psychologie und/oder Erziehungswissenschaft mit Fokus auf quantitativ-empirischer Forschung
- Aufgaben zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)

Sie bringen mit ...

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik sowie Erfahrung im Umgang mit einschlägigen Statistikprogrammen (z. B. R, SPSS, Mplus etc.)
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache (annähernd muttersprachliche Kenntnisse) und der englischen Sprache (fachkundige Sprachkenntnisse) in Wort und Schrift
- Fähigkeit zum selbstständigen und sehr sorgfältigen Arbeiten sowie Team- und Kooperationsfähigkeit
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung und an der vertieften Einarbeitung in Large-Scale-Assessments im Bildungsbereich
- persönliches Ziel der wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)
- inhaltliche und methodische Kenntnisse im Bereich pädagogisch-psychologischer Diagnostik (möglichst auch Item-Response-Modelle) sind erwünscht

Wir bieten Ihnen ...

- wissenschaftliche Arbeit im interdisziplinären Forschungsfeld der empirischen Bildungsforschung an Schnittstellen von Pädagogischer Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie und Fachdidaktik und mit engem Bezug zur Bildungspolitik
- für die wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) Möglichkeit zur Mitarbeit an Fragestellungen, die für die Weiterentwicklung von Bildungsqualität relevant sind; das Promotions-thema wird innerhalb der Forschungsfelder des IQB interessengeleitet gewählt
- strukturierte und intensive Betreuung der Promotion sowie Unterstützung beim wissenschaftlichen Publizieren
- Möglichkeit zur Sekundärnutzung großer Datensätze
- Weiterbildungsmöglichkeiten u. a. im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstakademien des Forschungsdatenzentrums am IQB
- vielfältigen wissenschaftlichen Austausch, u. a. im Rahmen des institutseigenen Forschungskolloquiums und über Vernetzungen des IQB im Bereich der empirischen Bildungsforschung (z. B. LERN-Verbund, BIEN-Netzwerk)
- die Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten (Homeoffice) an einzelnen Wochentagen unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- eine zusätzliche Altersversorgung über VBL für Tarifbeschäftigte

Ansprechpartner*in:

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr **Dr. Stefan Schipolowski**.

E-Mail: stefan.schipolowski@iqb.hu-berlin.de, Tel.: 030 2093-46584

Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist endet am **13.02.2023**.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer: **WissMa_BiSta_2023** per E-Mail an iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen e. V. an der Humboldt-Universität zu Berlin,
z. Hd. Frau Drößig, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

zu richten. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.